



INHALT

Die Teilnehmer haben die Möglichkeit in Live-Szenarien ihre bereits erlernten Führungskompetenzen umzusetzen. Jede Schadensart hat ihre eigenen Herausforderungen, damit verbunden bringen alle Mitarbeiter einer SanEL / UGSanEL diverse Erfahrungswerte mit sich.

Gruppengröße 6 - 14 Teilnehmer
Lehrgangsdauer 2 Tage (16 UE)
Zielgruppe Führungskräfte aus allen Hilfsorganisationen, mit Qualifizierung OrgL, LNA, UGSanEL, Stabsausbildung oder vergleichbaren Qualifikationen

Beginn / Ende 11:00 Uhr - 18:00 Uhr am Folgetag
Termine www.bayzbe.de/termine



ZIELE - BENEFITS

- Verständnisförderung und Verbesserung der Kommunikation innerhalb der Führungsstruktur
- Stärkung der Zusammenarbeit aller Funktionen innerhalb der Einsatzleitung
- Förderung eines kompetenten Handelns auf unvorhergesehene Ereignisse oder Änderung von Schadenslagen
- Diskussion möglicher Entwicklungen in den eigenen Arbeitsabläufen
- Schrittweises Auswerten von Handlungen der Teilnehmer zur weiteren Optimierung der vorhandenen Kompetenzen
- Durchführen einer übersichtlichen Lagedarstellung
- Trainieren von Führungsentscheidungen in MAN-Lagen und LbEL
- Anwenden von Schnittstellenkommunikation im Führungsbereich



GUT ZU WISSEN

Für diesen Lehrgang besteht gem. Art. 17 Abs. 3 BayKSG die Möglichkeit der Freistellung und Entgeltfortzahlung. (Es gelten die Bestimmungen des BayKSG in der jeweils gültigen Form sowie die Vorgaben des Freistaates Bayern.) Antrag auf Erstattung nach Art. 17 Abs. 3 BayKSG

Bitte beachtet, dass das Training körperlich herausfordernd sein kann!
Weitere Informationen zu unseren Lehrgängen unter:

www.bayzbe.de/leistungen

